

Bauschuttcontainer Merkblatt

Befüllung des Containers:

- maximal bis Oberkante des Containers befüllen!
- Kontrollieren Sie vor Abholung nochmals nach, dass keine falschen Abfälle entsorgt wurden.

Was darf rein?

- Mineralische Abfälle (bis 60 cm Kantenlänge)
- Ziegel (z. B. Mauer- oder Dachziegel)
- Mörtel, Putz
- Fels
- Keramik, Porzellan
- Beton ohne Bewehrung / Anhaftungen (z.B. Metall, Holz)

Was darf NICHT rein?

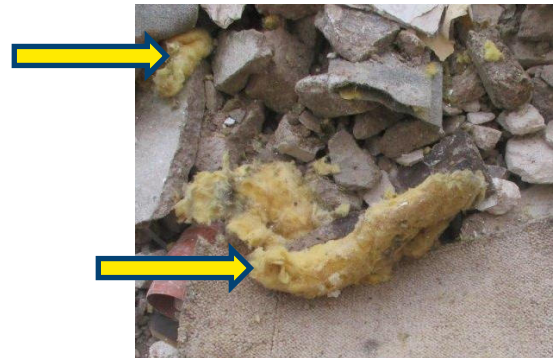
- Gefährliche Abfälle
- Schornsteinabbruch
- Bimsstein (Leichtbaustoffe)
- Gips- und Gipskartonplatten (Leichtbaustoffe)
- Ytong/Porenbeton (Leichtbaustoffe)
- PU-Schaumdosen, Eimer, Kanister, Dosen (z.B. für Farben, Lacke, Lösemittel, Holzschutzmittel)
- Dämmstoffe (u. a. Mineralwolle) oder Teppiche
- Stoffe mit Teer- und Bitumenanteil
- Holz
- Dachpappe
- Glas
- Metalle
- Kunststoffe
- Erde, Lehmputz, Stroh

Aufstellung des Containers

- Legen Sie unter den Container Holzlatten oder Bretter (liefern wir nicht mit!), so vermeiden Sie Beschädigungen am Untergrund.
- Container mit Plane abdecken und mit Steinen beschweren, damit kein Abfall von Nachbarn zusätzlich in Ihrem Container landet.
- Bei Aufstellung auf weichem Untergrund (z.B. Rasen): Container kann mehrere Tonnen wiegen, was zu einem deutlichen Abdruck am Untergrund führen kann.
- Bei Aufstellung auf öffentlichen Flächen (z.B. Parkplatz) benötigen Sie eine Genehmigung der Stadt / Kommune – diese können wir gerne für Sie einholen.

Typische Fehler (!) bei Befüllung von Bauschutt Containern:

Dämmwolle



Porenbeton / Ytong



Nicht mineralischer Abfall

Wie z.B.:

- Kunststoffe
- Styropor
- Metalle
- Holz

